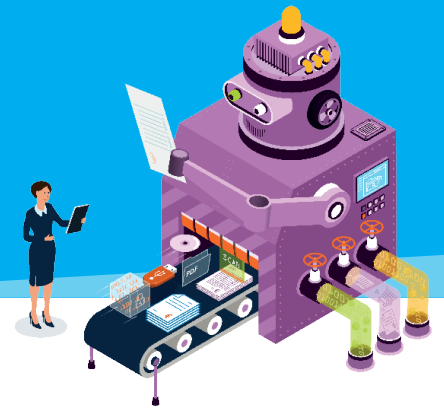


crossinx collector im Einsatz Stadt Heidelberg digitalisiert Rechnungsprozesse mit Komm.ONE und crossinx



Crossinx, Spezialist für Digitalisierung im Finanz- und Bestellwesen, hat die Stadt Heidelberg von den Vorteilen der crossinx-Komm.ONE Lösung überzeugt. Durch die Zusammenarbeit mit dem kommunalen Rechenzentrum Komm.ONE und crossinx kann die Stadtverwaltung ihren Rechnungsbearbeitungsprozess erheblich optimieren.

Durch die Möglichkeit, elektronische Rechnungen anzunehmen und diese digital weiter zu verarbeiten, entstehen für die Stadt Heidelberg erhebliche Vorteile. Damit ist die Stadt ihrem Ziel einer digitalisierten und vernetzten Kommune einen großen Schritt näherkommen.

M. Wieske vom Kämmereiamt hierzu: „*Mit dieser einzigartig unkomplizierten Lösung von crossinx konnten wir unsere Prozesse automatisieren und die internen Abläufe vereinfachen. Diese Vorteile führen in Summe dazu, dass unsere städtischen Mitarbeiter endlich mehr Zeit für die wirklichen Anliegen unserer Bürger haben.*“

Kosten sparen mit der collector Lösung von crossinx

Die Zusammenarbeit mit crossinx setzt an einer wichtigen Stelle an: Die Stadt Heidelberg empfängt jedes Jahr tausende Rechnungen, die bisher einen enormen Verwaltungsaufwand verursacht haben. Um Kosten zu senken, aber auch um die Vision einer digitalisierten Kommune zu verwirklichen, holte man sich mit crossinx den Marktführer für digitale Rechnungsprozesse und Finanzierungslösungen an Bord. Durch die gemeinsame Lösung von Komm.ONE und crossinx können die Rechnungen zukünftig in zahlreichen Formaten elektronisch angenommen und müssen nicht mühsam vor Ort manuell bearbeitet werden.



Foto: Shutterstock

Die Zusammenarbeit mit dem kommunalen Rechenzentrum und crossinx stellt sicher, dass dies reibungslos funktioniert und die Rechnungen direkt und automatisiert in den Komm.ONE Workflow zur weiteren Bearbeitung gelangen.

Positiver Nebeneffekt: Durch diese Lösung war die Stadt Heidelberg auch gut vorbereitet für die Pflicht der öffentlichen Verwaltung ab 2020 X-Rechnungen anzunehmen.

Einfache Anbindung ohne Änderung der vorhandenen IT-Strukturen

Die Einführung des neuen Systems und das Einrichten der Schnittstellen sind zügig und reibungslos verlaufen. Seitdem empfängt die Stadt die Rechnungen im elektronischen Rechnungseingangsbuch. Die Datenverteilung wird im Rechenzentrum von Komm.ONE durchgeführt. Die Stadt muss keine Änderungen am System durchführen. Dies ermöglicht sowohl Rechenzentrums-kunden, als auch onPremise-Kunden, eine Anbindung ohne Änderungen an Firewalls oder anderen Systemen.

Über das Portal des crossinx x.collectors kann die Stadt automatisiert Kampagnen erstellen, um ihre Lieferanten einzuladen, die Rechnungen direkt als PDF zu senden.

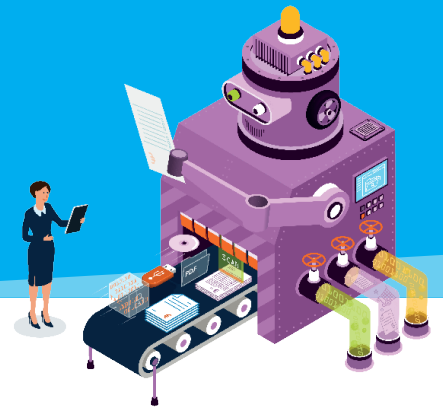
Die crossinx GmbH ist ein Frankfurter Fintech und ein führender IT- und Cloud-Dienstleister rund um den Bereich elektronische Rechnungserstellung („E-Invoicing“). Das Unternehmen unterstützt mehr als 350.000 Organisationen direkt und indirekt bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. crossinx verfügt über weitere Standorte in München, Zürich sowie in Moldawien.

Mehr unter [crossinx.com](https://www.crossinx.com)

crossinx GmbH

Hanauer Landstr. 291a
60314 Frankfurt am Main
+49 69 4800 651-0
info@crossinx.com
www.crossinx.com

crossinx collector im Einsatz Stadt Heidelberg digitalisiert Rechnungsprozesse mit Komm.ONE und crossinx



Elektronische Rechnung - Pflicht ab 2020 auf kommunaler Ebene

Mit der X-Rechnung reagiert die deutsche Gesetzgebung auf die EU-Richtlinie 2014/55/EU. Diese verpflichtet öffentliche Verwaltungen europaweit dazu, ihre Rechnungen elektronisch zu bearbeiten. Gleichzeitig will die EU nationale Rechnungsstandards vereinheitlichen. Seit November 2020 ist in Deutschland die Umstellung auf die elektronische Rechnungsstellung und -annahme gesetzlich verpflichtend.

Davon betroffen sind nicht nur die klassischen Behörden auf der Ebene von Bund, Länder und Kommunen, sondern eine Reihe weiterer Unternehmen, die mehrheitlich in öffentlicher Hand sind z.B.: Krankenhäuser und Sozialverbände, Energieversorger, Straßenbauunternehmen, Unternehmen der Entsorgungswirtschaft, Schulen und Universitäten, Schwimmbäder, Museen und kulturelle Einrichtungen.

Die Reichweite des X-Rechnungsstandards ist somit deutlich größer als zumeist angenommen: Auch Unternehmen, die Rechnungen an einen öffentlichen Auftraggeber stellen, sind seit November 2020 verpflichtet, ihre Rechnungen elektronisch nach dem X-Rechnungsstandard einzureichen.



Die Stadt Heidelberg empfängt jedes Jahr tausende Rechnungen, die einen enormen Verwaltungsaufwand verursacht haben. Eine digitale Kommune spart Zeit und Kosten. Grafik: crossinx

Einfach und schnell mit der Package Solution von crossinx auf elektronische Rechnung umstellen

Crossinx unterstützt Kommunen und Unternehmen der öffentlichen Hand, um rechtzeitig allen Anforderungen der gesetzlichen Richtlinie gerecht zu werden. Mit der Lösung von crossinx können Kommunen schnell und einfach auf elektronische Rechnung umstellen und sind für die Zukunft bestens gerüstet. Die Aufschaltung der Stadt Heidelberg erfolgte in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Rechenzentrum Komm.ONE.

Für ein Referenzgespräch steht Ihnen gerne folgender Kontakt bei der Stadt Heidelberg zur Verfügung:

Mike Wieske
Kämmereiamt
mike.wieske@heidelberg.de
+49 6221 5813180
Rathaus Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Die crossinx GmbH ist ein Frankfurter Fintech und ein führender IT- und Cloud-Dienstleister rund um den Bereich elektronische Rechnungserstellung („E-Invoicing“). Das Unternehmen unterstützt mehr als 350.000 Organisationen direkt und indirekt bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. crossinx verfügt über weitere Standorte in München, Zürich sowie in Moldawien.

Mehr unter [crossinx.com](https://www.crossinx.com)

crossinx GmbH

Hanauer Landstr. 291a
60314 Frankfurt am Main
+49 69 4800 651-0
info@crossinx.com
www.crossinx.com